



S P I T E X

FÖRDERVEREIN ALLSCHWIL – SCHÖNENBUCH

ALLSCHWIL-
SCHÖNENBUCH

JAHRES- BERICHT 2021

Spitex - Zentrum





Ihr Gesundheits Zentrum

**Wir beraten Sie professionell und kompetent rund um Ihre
Gesundheit & Schönheit – Ihr Ansprechpartner immer in ihrer Nähe.**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 20.00
Samstag 08.00 – 18.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Amavita Apotheke Paradies
Einkaufsparadies, 4123 Allschwil
Tel. 058 878 13 00 · ama243@amavita.ch

AMAVITA 
meine Apotheke

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	4
Bericht des Geschäftsleiters	6
Finanzen	16
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	17
Anhang	18
Bericht der Revisionsstelle	19
Budget	20
Ausblick 2022	21
Dank	22

Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder des Spitex-Fördervereins Allschwil – Schönenbuch

Stellen Sie sich vor: Ein einsamer Tag beginnt, und dann klingelt es an der Tür. Eine professionelle Musikerin kommt zu Besuch und verzaubert Sie oder Ihre Angehörigen mit einem Violinensolo. Die Musik-Spitex machte genau dies im letzten Jahr möglich. Die Idee hierzu hatte unser neu gewähltes Vorstandsmitglied Mirjam Toews. Dieses schöne Beispiel zeigt, dass die Pandemie immer wieder dazu bewegt, kreative Ideen zu entwickeln. Dank Sponsoren und der Unterstützung des Fördervereins konnten wir vielen Kundinnen und Kunden der Spitex ABS glückliche Momente im Alltag bescheren. Daneben wurden die bereits bestehenden Angebote, die Dalcroze-Rhythmik, die Kinaesthetikkurse und die Gesprächskreise für Angehörige nach Möglichkeit und mit den entsprechenden Schutzmassnahmen weitergeführt. Die Kursleiterinnen zeigten sich hier höchst flexibel, wofür wir sehr dankbar waren.



Eine wesentliche Aufgabe des Fördervereins besteht darin, die Spitex ABS auf vielfältige Weise zu unterstützen. Den Mitarbeitenden durften wir wiederum eine Anerkennung in Form von Einkaufsgutscheinen und einem süssen Gruss für Ihren grossen Einsatz zukommen lassen. Weiter leisteten wir einen Beitrag von CHF 15'000 an Tabletcomputer, welche den Pflegenden die Erfassung ihrer Leistungen wesentlich erleichtert. Auch in unsere Liegenschaft haben wir investiert. Ein neues Schliesssystem sorgt für noch mehr Sicherheit für die gesamte Belegschaft. Ausserdem konnte die bestehende Hypothek um CHF 200'000 abgebaut werden.

Bei der Spitex ABS kam es zu einer Stabsübergabe. Anlässlich der Delegiertenversammlung wählten die beiden Fördervereine Frau Sibylle Keller zur neuen Präsidentin. Frau Keller gehörte dem Vorstand der Spitex ABS bereits an und garantiert eine nahtlose und kompetente Weiterführung des Präsidiums. Wir wünschen ihr in ihrem Amt viel Freude und Erfolg! Herr Carlo Mati als scheidender Präsident darf auf eine langjährige und höchst erfolgreiche Zeit zurückblicken. Wir danken ihm herzlich für die stets sehr konstruktive Zusammenarbeit. Als Präsident des Spitex-Fördervereins Binningen bleibt er uns erhalten und wird uns beim Erreichen der gemeinsamen Ziele weiterhin unterstützen.

Anlässlich der Mitgliederversammlung, welche leider abermals in schriftlicher Form abgehalten werden musste, kam es zu Gesamterneuerungswahlen. Ich freue mich sehr über die Wiederwahl von Ingrid Fernandez, Markus Schülin und Stephan Frei sowie die Zuwahl von Mirjam Toews. Meine Bestätigung als Präsident ehrt mich ebenfalls. Sollten auch Sie sich für ein aktives Engagement im Verein in irgendeiner Form interessieren, zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen. Wir würden uns sehr über Ihre Mitarbeit freuen.

Ich schliesse meinen Rückblick mit einem herzlichen Dank an meinen Vorstand sowie Peter Kury für die sehr engagierte Führung der Vereinsgeschäfte. Ihnen danke ich vielmals für Ihre Treue zu unserem Verein. Allen Spendern, Gönnern und ganz besonders der Stiftung Butz Lierten gebührt grosse Anerkennung für die substanziellen Beiträge, die es uns erlauben, mit Elan und Freude neue Projekte zur Gesundheitsförderung zu entwickeln, die Spitexmitarbeitenden in ihrer Arbeit zu unterstützen und unsere gemeinnützige Organisation weiterhin als führende Anbieterin zu verankern.

Es grüsst Sie freundlich

Stephan Andres,
Präsident Spitex-Förderverein Allschwil – Schönenbuch

«Wege entstehen dadurch, dass man sie geht»

Franz Kafka

Bericht des Geschäftsleiters

«Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben»

Albert Einstein



Albert Einstein hat es auf den Punkt gebracht, und wir machen seinen Gedanken zum Motto.

Die Covid-Pandemie hat uns auch dieses Jahr beschäftigt und ihre Spuren hinterlassen.

Wir leisteten wiederum viel Informationsarbeit, begegneten Ängsten und Sorgen und bekamen die Veränderung selbst zu spüren. Die Anzahl der Pflegeeinsätze hat zugenommen und die Hauswirtschaftsleistungen waren leicht rückläufig. Die Tagesstätte Allschwil war stets gut besucht. Das Personal hat hervorragend gearbeitet.

Wiederum mussten wir coronabedingt verschiedenste geplante Anlässe für Sie, liebe Mitglieder, zurückstellen.

Umso erfreulicher war, dass wir zusammen mit dem Verein Cassiopeia das Projekt Musik-Spitex, hier in unseren Gemeinden, angeboten haben. Um was geht es da, wer steckt dahinter? Wir haben dieses weltweit einzigartige Projekt umgesetzt.

Aber auch die Spitex ABS hat im vergangenen Jahr trotz und mit Corona grossartige Dienste für unsere Gemeinden sichergestellt. Und natürlich haben wir dem Team wiederum unsere Wertschätzung gezeigt. Mit unserer Präsenz am Allschwiler Dorf, zusammen mit unseren Partnern, blicken wir in ein optimistisches 2022.

Lesen Sie weiter...

Spitex ist Herzenssache – die Musik-Spitex erst recht

Die Covid-19-Pandemie, welche in unseren Breitengraden im März 2020 begann, war für viele fragile und vulnerable Menschen sehr beängstigend, führte sie in die Einsamkeit und bereitete ihnen viele Sorgen. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) traf Schutzmassnahmen, um die Ausbreitung der Pandemie zu verhindern. Viele ältere Menschen waren dadurch gezwungen, sich alleine in ihr Zuhause zurückzuziehen, um sich vor Ansteckungen zu schützen.

In dieser schwierigen Zeit durften auch viele Künstler*innen nicht öffentlich auftreten und waren durch das Verbot hart getroffen. Die Musik-Spitex bot

einerseits Auftrittsmöglichkeiten für Künstler*innen und andererseits eine Möglichkeit, die finanzielle Situation aufzubessern.

Ziele des Projekts

Die Einsamkeit zu durchbrechen, erfüllende Momente zu schaffen und Erinnerungen zu wecken. Gerade in der Zeit mit Covid-19 war es wichtig, auch der besonders gefährdeten Altersgruppe ein Programm anzubieten, welches trotz der Einschränkungen unter zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden konnte. Die Musik-Spitex wollten wir komplementär einsetzen, damit Trost spenden und die Stimmungslage der Kund*innen positiv beeinflussen. Ein langfristiges Ziel war, Momente zu schaffen, auf die sich die älteren Menschen freuen und die sie genießen konnten. Dadurch konnte ihre Lebensqualität deutlich verbessert werden.

Die Gage der Berufsmusiker wurde durch externe Sponsoren abgedeckt. Das Engagement für die Musik-Spitex war den Künstlern sehr willkommen, da sie aufgrund der Pandemie praktisch keine öffentlichen Auftritte mehr hatten. Sie waren somit genau auf solche Nischen angewiesen-ein Gewinn für alle.

Angebot

Vorerst waren 20 Besuchstage vorgesehen, je ein Tag pro Woche, welche zwischen dem 15. März 2021 und dem 15. Juli 2021 stattfanden. An diesen Musik-Spitex-Tagen fuhr ein/e Musiker*in mit einer Begleitperson/Pflegekraft der Spitex ABS zu ca. vier bis fünf Kund*innen. Während der Besuchszeit von insgesamt 40 Minuten stellte sich der/die Musiker*in vor und spielte ca. 20 Minuten klassische oder volkstümliche Melodien, wobei auch Musikwünsche der Kund*innen berücksichtigt wurden. Durch diese kurze musikalische Aufmunterung wurde der durch Rückzug und Isolation meist eintönige Alltag unterbrochen.

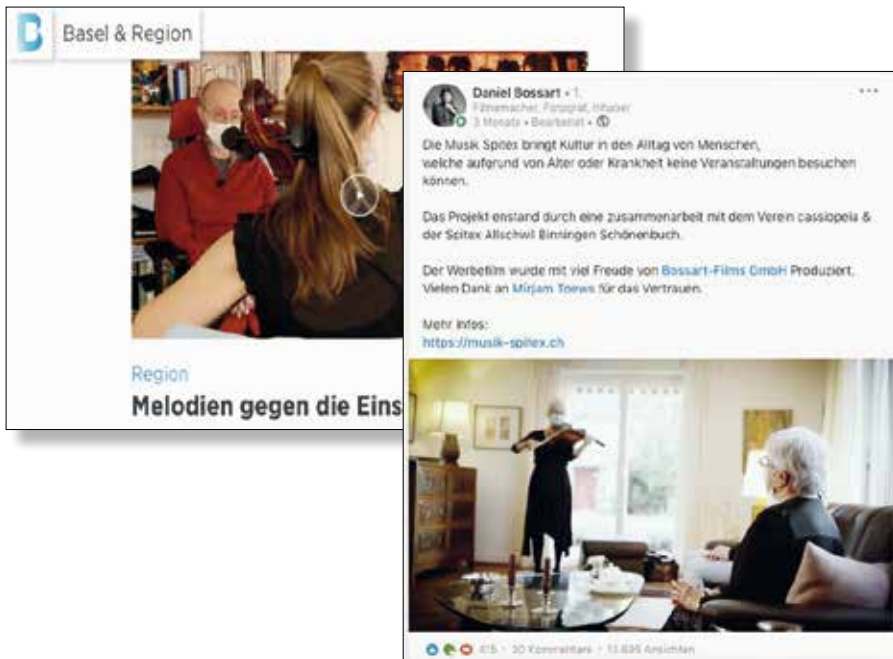
Wegen Covid-19 wurden nur Streichinstrumente verwendet. Es wurde nicht gesungen und nicht auf Blasinstrumenten musiziert. Alle Musiker*innen und freiwillige Begleitpersonen erklärten sich bereit, kurz vor dem Musik-Spitex-Einsatz einen Corona-Schnelltest zu machen, damit das Ansteckungsrisiko minimiert werden konnte. Der/die Musiker*in trug zudem eine FFP2 Schutzmaske zum Selbst- und Fremdschutz. Während des gesamten Pilotprojektes mussten wir keine Infektion verzeichnen.

Partner

Mit dem Verein Cassiopeia, www.musik-spitex.ch oder www.cassiopeiaconstellation.ch hatten wir den idealen und kompetenten Partner gefunden, welcher das notwendige Fingerspitzengefühl besitzt, für diese, meist vulnerablen und fragilen Menschen die richtigen Worte («Töne») zu finden. Hinzu kommt, dass der Verein in engem Kontakt mit Musiker*innen steht, und dadurch eine reibungslose Umsetzung garantierte.

Mediale Präsenz

Neben Presseartikeln in den lokalen Medien, erhielten wir auch mit einem Trailer in den sozialen Netzwerken sehr grosse Aufmerksamkeit und konnten erfolgreich auf dieses neue Programm aufmerksam machen. Das Projekt hat Vorbildcharakter für Spitex Einrichtungen in der ganzen Schweiz, da ein solches in dieser Form bisher nicht existierte.



Fakten und Ergebnisse

Das Projekt dauerte vom 18.03.2021 bis 15.07.2021 (vier Monate), in dieser Zeit erfolgten 47 Konzerte mit acht verschiedenen Musiker*innen mit vier verschiedenen Instrumenten (Violine, Viola, Cello und Klavier).

Einblicke in die Arbeitswelt der Spitex ABS während Corona

Der Arbeitsalltag war eine Herausforderung, laufend mussten Bundesverordnungen angepasst und umgesetzt werden. Das Personal arbeitete hervorragend und ist den Anpassungen stets professionell entgegengetreten. Die Präventionsangebote konnten Ende April mit entsprechenden Massnahmen wieder aufgenommen werden. Im Spätherbst wurden die Angebote jedoch wieder gestoppt. Wir hoffen sehr, dass im 2022 eine Beruhigung eintreten wird.

Die Sicherstellung der Geschäftsabläufe, der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlungen fand mehrheitlich in schriftlicher Form statt.

Das Engagement des Spitex-Fördervereins während dem zweiten Corona Jahr gegenüber den Mitarbeitenden:

Als Anerkennung erhielten alle Spitex-Mitarbeitenden einen Ostergruss in Form eines feinen «Linzertörtlis» und zu Weihnachten Pro Innerstadt Gutscheine und Pavé du soleil, Vitamin-D Pralinés geschenkt. Die Mitarbeitenden freuten sich sehr darüber.

Uns ist es ein Anliegen, die Wertschätzung gegenüber dem Spitex-Personal auszusprechen und ihm zu danken.

Das Entlastungsangebot:

Spitex-Tagesstätten Allschwil und Binningen

Trotz Corona, wir waren für Sie da!

Das Jahr 2021 war ein weiteres Jahr mitten in der Corona-Pandemie. Auch an den Spitex-Tagesstätten ging Corona leider nicht spurlos vorbei. Die Tagesstätten hatten sowohl in Allschwil wie in Binningen im Jahr 2021 mit schwankenden Besucherzahlen zu kämpfen. In Binningen sassen oft nur vereinzelte Besucher*innen am Tagesstätten-Tisch, in Allschwil hatte es ab und zu sogar eine kurze Warteliste. Mit viel Teamgeist und Flexibilität unserer Mitarbeitenden waren wir dieser Herausforderung jederzeit gewachsen. Weiterhin war für viele unserer Besucher*innen die Einsamkeit und fehlende Unterstützungsmöglichkeit durch Freunde und Familie, in dieser schwierigen Zeit ein grosses Thema. Viele pflegende Angehörige waren auf sich alleine gestellt und vermieden Kontakte zum eigenen Schutz und zum Schutz ihres Umfeldes. Wir sind besonders froh, dass auch im 2021 die Spitex-Tagesstätten ohne Unterbruch offen gehalten werden konnten. Das verdanken wir auch der unermüdlichen Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregeln, welche von allen viel Geduld und Verständnis erforderte. Die Tagesstätten-Mitarbeitenden zeigten zudem viel Kreativität bei der Umsetzung dieser Massnahmen, um allen unseren Besucher*innen auch weiterhin eine ansprechende Tagesstruktur mit möglichst wenigen Einschränkungen bieten zu können. Mit Freude konnten wir auch das Angebot für unsere Angehörigen «Tagesstätte im Gespräch» in den Sommermonaten



Einblicke in die Tagesstätte

durchführen. In den Monaten, in denen die Durchführung nicht möglich war, wurden diese Treffen von vielen Angehörigen schmerzlich vermisst. Telebasel hat im letzten Jahr die Serie «Fokus Corona» ausgestrahlt. Es wurden Institutionen vorgestellt, welche in der Pandemie ein Zeichen gegen Einsamkeit und Isolation setzten. In diesem Rahmen erfolgte auf Telebasel im April 2021 eine Ausstrahlung, mit einer Reportage über die Spitex-Tagesstätten.



Auf Ausflüge oder Besuche von Kindergärten mussten wir leider und zum Schutze der Gesundheit aller, auch im 2021 verzichten. Auch wenn keine Lieder von Kindergartenklassen gesungen wurden, auf Musik mussten die Besucher*innen der Spitex-Tagesstätten nicht verzichten. Sogar zwei Mal durften wir in den Genuss eines Live-Konzertes von professionellen Musikern im Rahmen der Musik-Spitex eintauchen. An Weihnachten spielte wiederum ein Familienorchester traditionelle und moderne Weihnachtsklänge vor der Tagesstätte. Wir planen und hoffen, auch im Jahr 2022 ununterbrochen für Sie da sein zu können.

Anja Curran, Leiterin Spitex-Tagesstätten

Mittagsgrill in der Spitex-Tagesstätte

In der Spitex-Tagesstätte in Allschwil war Stephan Frei, Vorstandsmitglied des Fördervereins Allschwil – Schönenbuch, im Juni 2021 mit seinen Grillkünsten voll im Einsatz. Bei wunderbarem, sonnigem Wetter verwöhnte er die Besucher*innen mit feinem Grillgut und schenkte ihnen damit eine angenehme Mittagszeit – ganz nach dem Motto «Tagsüber Ferien machen». Einsätze wie diese werden sowohl von den Besucher*innen als auch von den Mitarbeitenden sehr geschätzt. Danke lieber Stephan.



Stephan Frei im Einsatz

Die Angebote des Spitex-Fördervereins

Sturzprävention:

Dalcroze-Rhythmik für Senior*innen in Allschwil

Auch das Jahr 2021 war weiterhin von Corona dominiert. Durch den zweiten Lock-down, der bis zum April 2021 beschlossen wurde, fielen die fünf Rhythmikkurse in Allschwil (dienstags im Alterszentrum am Bachgraben und montags in den Räumlichkeiten des Seniorendienstes) aus. Somit konnten wir auch das neue Jahr nicht gemeinsam beim beliebten und mittlerweile schon fast zur Tradition gewordenen Neujahrsapéro feiern. Im Mai konnte es dann endlich wieder losgehen. Da ich unfallbedingt noch nicht unterrichten durfte, waren wir sehr froh, dass wir mit Frau May Früh und Frau Patricia Hofmann, zwei sehr kompetente Kolleginnen fanden, die meine Kurse bis zu den Sommerferien übernahmen.

Viele Teilnehmer*innen begrüßten es sehr, dass mit der Wiederaufnahme der Rhythmikkurse wieder ein Stück Normalität in ihr Leben eintrat. Allerdings sahen doch einige noch vorsichtshalber davon ab, wieder am Unterricht teilzunehmen. Dazu kam, dass die Kurse vom Dienstag bis zu den Sommerferien nicht im Alterszentrum am Bachgraben stattfinden konnten und die gefundene Lokalität war nur mittels Treppe erreichbar und für einige auch weiter weg von ihrem Wohnort. Dies hatte zur Folge, dass diese Gruppen spürbar kleiner wurden.

Nach den Sommerferien konnte ich wieder alle Kurse selber übernehmen. Auch durften wir wieder die Räumlichkeiten im Alterszentrum am Bachgraben nutzen, worüber wir alle sehr froh waren. Ein Wermutstropfen blieb, konnte doch der beliebte „Höck“ vor oder nach der Stunde nicht stattfinden, da wegen der Corona Bestimmungen das Restaurant erst fürs Mittagessen öffnete. Allerdings hat sich die erste Gruppe erkämpft, dass sie sich doch für eine halbe Stunde zusammensetzen und am Kiosk mit Getränken eindecken konnten. Wie man sieht, ist der gegenseitige Austausch nach dem Unterricht für viele sehr wichtig. Auch in den Räumlichkeiten des Seniorendienstes wurde der Kaffeebetrieb eingestellt. Man konnte sich zwar selber bedienen, aber es sei nicht so gemütlich, war die Aussage von einigen Teilnehmenden.

Ab August wurden die Auflagen wieder strenger und das Tragen von Masken war auch während des Unterrichts Pflicht. Dies hatte zur Folge, dass deshalb auch einige treue und langjährige Kursteilnehmer*innen sich bis zur Aufhebung dieser Massnahme vom Unterricht abgemeldet haben.

Ich habe beobachtet, dass seit Corona viele ältere Teilnehmer*innen unsicherer geworden sind und auch vermehrt von Stürzen berichteten. Auch deshalb bin ich froh, dass wir unsere Rhythmikkurse für Senioren, die nachweislich das Sturzrisiko reduzieren, wieder durchführen können.

Ich hoffe sehr, dass sich im 2022 die Situation wieder beruhigt, und wir mit der Aufhebung der meisten Auflagen einige Teilnehmer*innen wieder begrüßen können, die wir wegen der Corona Bestimmungen seit langem nicht mehr gesehen haben. Über Neueintritte würden wir uns natürlich auch sehr freuen. Eine unverbindliche Schnupperstunde ist jederzeit möglich.

Esther Grüninger, Kursleiterin

Kinaesthetics-Café – gesund und aktiv in Bewegung bleiben

Seit Oktober 2021 treffen sich ältere Menschen immer mittwochs zum Kinaesthetics-Café. Die Anzahl schwankt zwischen vier bis sieben Teilnehmenden, welche Interesse an der eigenen Bewegung haben, diese erhalten und sicher gestalten möchten.

Wir stellen Situationen aus dem Alltag nach, befassen uns intensiv mit der Frage, wie Aktivität ausgeführt werden kann. Dabei entdecken die Teilnehmenden neue Wege, die weniger Anstrengungen benötigen, die Atmung weniger belasten und Schmerzen vermindern. Sie entdecken den Zusammenhang zwischen der Gestaltung des alltäglichen Tuns und der eigenen Gesundheit.

Das Gehen wurde analysiert und wir haben uns bewusst mit der Gewichtsverlagerung auseinandergesetzt. Trotz anfänglichen Bedenken konnten alle Teilnehmenden zum Schluss die Treppe hoch und runter steigen. Für einige war dies ein Erfolgserlebnis, etwas was sie schon lange nicht mehr gemacht haben. Andere konnten kleine Anpassungen vornehmen, die es ihnen erlaubte, auch an Tagen, wo es nicht so leicht ging, die Treppe hoch und runter zu steigen.

Das gemütliche Beisammensein, anschliessend beim Café, ermöglicht den Austausch von Erfahrungen und lässt auch dies zu einem aktiven Moment werden. Leider hat die Corona Pandemie für ein abruptes Ende gesorgt und die Treffen konnten bis auf weiteres nicht mehr stattfinden.

Wir möchten Frau Patricia Grollimund ganz herzlich danken, dass sie die Teilnehmenden trotz allem stets motiviert, an der Bewegung dranzubleiben und hoffen sehr, dass im 2022 das Kinaesthetics-Café wieder weitergeführt werden kann.

Spitex Lernende im Rang 2021

FAGE und AGS Abschlüsse in der Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch

Wir gratulieren gleich mehreren Lernenden zu einem erfolgreichen Lehrabschluss: Frau Selma Ibraimi hat ihre dreijährige Ausbildung als Fachfrau Gesundheit (FAGE) im Zentrum Binningen erfolgreich abgeschlossen.

Im Zentrum Allschwil haben Frau Maëlle Voirol und Frau Fiona Meury ihre Ausbildung als Fachfrau Gesundheit (FAGE) ebenfalls erfolgreich abgeschlossen. Auch Frau Celina Steinacher hat ihre Nachholbildung zur Fachfrau Gesundheit erfolgreich abgeschlossen.

Des Weiteren freuen wir uns mit Frau Kübra Altay über ihren erfolgreichen Berufsabschluss als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA (AGS) im Zentrum Allschwil. Frau Fiona Meury hat ihre Ausbildung im Rang abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ihr ganz besonders.

Zudem möchten wir den Berufsbildnerinnen unseren grossen Dank aussprechen für die Begleitung und Motivation der Lernenden auf ihrem Weg zum Lehrabschluss.

Finanzen

Bilanz

per 31. Dezember (in Schweizer Franken)

	2021	2020
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	394'570	512'287
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber Dritten	1'381	1'262
Gegenüber Spitex ABS	557'617	552'284
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'505	0
Total Umlaufvermögen	956'073	1'065'834
Anlagevermögen		
Darlehen Spitex ABS	150'000	150'000
Liegenschaft	318'239	350'239
Total Anlagevermögen	468'239	500'239
TOTAL AKTIVEN	1'424'312	1'566'073
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60	8'210
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Spitex ABS	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	11'220	11'220
Kurzfristige Rückstellungen	44'720	44'720
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	56'000	64'150
Langfristige Verbindlichkeiten		
Raiffeisenbank Festhypotheken	450'000	650'000
Langfristige Verbindlichkeiten	194'518	194'518
Fonds	353'526	288'526
Total langfristige Verbindlichkeiten	998'044	1'133'044
Total Fremdkapital	1'054'044	1'197'194
Eigenkapital		
Vereinskapital per 1.1.	368'878	366'636
Jahresgewinn	1'390	2'242
Total Eigenkapital	370'268	368'878
TOTAL PASSIVEN	1'424'312	1'566'073

Erfolgsrechnung

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	2021	2020
Mitgliederbeiträge, Spenden	105'757	112'196
Vergabung Stiftung Butz-Liarten	65'000	65'000
Übriger Ertrag	350	350
Finanzierungsbeitrag Hauswirtschaftliche Leistungen	-51'449	-54'259
Finanzierungsbeitrag Service Leistungen	-1'255	-2'191
Mitgliederversammlung, Mitgliedertreffen	-4'622	-5'923
Öffentlichkeitsarbeit, Projekte	-43'593	-35'618
Übriger Vereinskosten	-44'340	-37'354
Verwaltungskosten	-9'096	-8'428
Vereinsergebnis	16'752	33'773
Zuweisung Fonds	-65'000	-90'000
Finanzerfolg	-152	150
Liegenschaftserfolg	49'789	58'318
Jahresgewinn	1'390	2'242

Finanzen

Anhang

der Jahresrechnung 2021 (in Schweizer Franken)

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Erträge: Die Einnahmen des Vereins bestehen aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Zuwendungen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Der Spitex-Förderverein Allschwil-Schönenbuch beschäftigt keine Mitarbeiter.

Die flüssigen Mittel enthalten lediglich Bankguthaben.

Liegenschaft: Die Liegenschaft Baslerstrasse 247 in Allschwil wird linear über eine Nutzungsdauer von 33 Jahren abgeschrieben.

Übrige kfr. Forderungen

Übrige kfr. Forderungen gegenüber Spitex ABS von TCHF 558.

Liquiditätseingpass der Spitex ABS im November, die Rückzahlung erfolgte im Januar, deshalb kurzfristig.

Rückstellungen, Hypotheken und Fonds

Kurzfristige Rückstellungen	01.01.	Verwendung	Bildung	31.12.
Rückstellung Werbung	15'982	0	0	15'982
Rückstellung Spitex ABS	28'739	0	0	28'739
Total	44'720	0	0	44'720

Hypotheken	Betrag	Laufzeit	Zinssatz
Raiffeisenbank Festhypothek	290'000	04.2019 – 04.2029	1.45%
Raiffeisenbank Festhypothek	160'000	04.2021 – 04.2026	1.00%

Langfristige Rückstellungen	01.01.	Verwendung	Bildung	31.12.
Rückstellung Erneuerung Liegenschaft	94'518	0	0	94'518
Rückstellung Landkauf	100'000	0	0	100'000
Total	194'518	0	0	194'518

Fonds	01.01.	Entnahme	Zuweisung	31.12.
Fonds «Unterstützung Bedürftiger»	28'676	0	0	28'676
Fonds «Personal Spitex ABS»	45'000	0	0	45'000
Fonds «Projekte»	159'850	0	65'000	224'850
Fonds «Hauswirtschaft/Service Leistungen»	55'000	0	0	55'000
Total	288'526	0	65'000	353'526

Öffentlichkeitsarbeit/Projekte	2021	2020
Projekt Image-/Mitgliederwerbung	4'308	11'544
Projekt Dalcroze/Kinaesthetics	10'309	5'155
Anerkennung Mitarbeiter ABS*	7'450	11'533
Tablets/Fahrräder ABS	19'107	0
Diverse	2'420	7'385
Total	43'593	35'618

*»Durch verschiedene Geschenkkaktionen wie «Osterhasen», «Restaurantgutscheine» oder «Weihnachtspäsent» wurden die Leistungen der Mitarbeiter gewürdigt. Gleichzeitig konnte man die lokalen Betriebe unterstützen.

Liegenschaftserfolg	2021	2020
Mietzinseinnahmen	134'400	134'400
Hypothekarzins	-7'372	-10'505
Baurechtszins	-20'590	-20'590
Liegenschaftsunterhalt	-24'649	-12'986
Zuweisung Erneuerungsfonds Liegenschaft	0	0
Abschreibungen	-32'000	-32'000
Total	49'789	58'318

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des
Spitex-Fördervereins Allschwil-Schönenbuch
Allschwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz S.16, Erfolgsrechnung S.17 und Anhang S.18) des Spitex-Fördervereins Allschwil-Schönenbuch für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Ralph Maiocchi
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Luc Seilerle

Basel, 8. April 2022

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Finanzen

Budget

für das Jahr 2022 mit Budget 2021 und Rechnung 2021
(in Schweizer Franken)

	Rechnung 2021	Budget 2021	Budget 2022
Mitgliederbeiträge, Spenden	105'757	109'000	105'000
Stiftung Geschwister Butz-Liernen	65'000	0	0
Übriger Ertrag	350	500	500
Finanzierungsbeitrag Hauswirtschaftliche Leistungen	-51'449	-56'000	-55'000
Finanzierungsbeitrag Service Leistungen	-1'255	-2'000	-2'000
Mitgliederversammlung, Mitgliedertreffen	-4'622	-10'000	-10'000
Öffentlichkeitsarbeit, Projekte	-43'593	-36'300	-35'000
Übriger Vereinsaufwand	-44'340	-46'500	-46'500
Verwaltungsaufwand	-9'096	-11'000	-10'500
Vereinsergebnis	16'752	-52'300	-53'500
Zuweisung Fonds	-65'000	0	0
Finanzerfolg	-152	-300	-400
Liegenschaftserfolg	49'789	48'795	43'495
Jahresgewinn (-Jahresverlust)	1'390	-3'805	-10'405

Ausblick 2022

«Ohne uns geht gar nichts» – Allschwiler Dorffest vom 10. bis 12. Juni 2022

Zusammen ist mehr möglich. Die Allschwiler Vereine, namentlich der FC Allschwil, der Turnverein Allschwil, die Laola-Rueche Schwellheim, der Spitex-Förderverein Allschwil – Schönenbuch und die Christkatholische Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch möchten die Bevölkerung für Freiwilligenarbeit sensibilisieren.

Gerade in dieser Pandemiezeit, ziehen sich viele Menschen, zum Teil aus Angst krank zu werden, verständlicherweise zurück. Ein Wiedereinstieg in den Freizeit-Alltag ist gar nicht so einfach. Zuvor geleistetes Engagement wurde zurückgestellt und/oder geriet in Vergessenheit. Die Vereine und Kirchen mit ihren sozialen Zielen leiden darunter.

Dem wollen wir mit «Pauken und Trompeten» mit unserer Projektidee «ohne uns geht gar nichts» entgegenwirken.

Anlässlich des Allschwiler Dorffestes vom **10. bis 12. Juni 2022** möchten die oben genannten Vereine die Chance nutzen, der breiten Öffentlichkeit die vielen Angebote in Allschwil bekannt zu machen. Vielfältige Angebote sind identitätsstiftend und fördern das kommunale Gemeinwesen ungemain. Eine Gemeinde kann nur pulsieren, wenn sich die Menschen engagieren, die dort leben. Dieses Engagement leisten Freiwillige und ohne deren Herzblut würde gar nichts gehen.

Freiwilligenarbeit ist für viele Institutionen unverzichtbar. Unter diesem Aspekt beleuchten die teilnehmenden Organisationen Bereiche, in denen ehrenamtliche Helfer*innen mehr als willkommen sind – zusammen ist mehr möglich.

Mit einer gross angelegten Kampagne geben wir der Freiwilligenarbeit ein Gesicht.



Dank

Dank an unsere Mitglieder

Wir danken den Mitgliedern von Herzen für Ihr Engagement, wenn neue, vielseitige Projektideen des Fördervereins für die Gesundheit entstehen.

Dank dem Spitex-Förderverein Binningen

Die Partnerschaft und die Zusammenarbeit mit dem Förderverein Binningen sind in diesen beiden schwierigen Pandemie Jahren noch mehr zusammengewachsen. Die Wertschätzung sowie der gegenseitige offene Umgang sind die Grundlage dieser wertvollen Partnerschaft. Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf die Umsetzung von weiteren gemeinsamen Projekten. Einmal mehr möchten wir uns ganz herzlich beim Spitex-Förderverein Binningen bedanken!

Dank den Gönnern und Sponsoren

Im vergangenen Jahr beliefen sich die grosszügigen Spenden von Gönnern und Sponsoren auf eine Gesamtsumme von CHF 74'000. Wir haben zusammen mit den Mitgliederbeiträgen in der Höhe von CHF 97'000 die Basis dafür gelegt, zielführend Informations- und Präventionskampagnen zu verwirklichen. Vielen Dank an alle, welche uns finanziell unterstützt haben.

Für den Spitex-Förderverein Allschwil – Schönenbuch
Peter Kury, Geschäftsleiter

Allschwil, im April 2022



NEXT GENERATION

Plug-in Hybrid

Ab 29 g CO₂/km - Bis zu 59 km Reichweite im Electric-Modus - Ab 1,3 l/100 km

PEUGEOT EMPFIEHLT **TOTAL**

Provisorische Angaben, Motoren in Homologationsphase. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmässig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

Autohaus Wederich, Donà AG

St. Alban-Anlage 72, 4052 Basel

T 061 467 50 90, E-Mail info@autohaus.ch

autohaus.ch



FÖRDERVEREIN ALLSCHWIL – SCHÖNENBUCH

Spitex-Förderverein Allschwil – Schönenbuch

Baslerstrasse 247, 4123 Allschwil

Tel. 061 485 10 10

www.spitex-abs.ch

info@f-as.ch

IBAN: CH62 0076 9016 2101 1229 9